

Lakers-Topskorer nur auf Rang 67

Die Lakers liegen in der Nati-Pause auf Rang 11. Ex-Topskorer Cervenka belegt gar nur Platz 67. Erfreulich aber: Die Tochter einer Lakers-Legende schmeisst den 100er-Club. Seite 8

Muriel Züger ist gut im Schuss

Seit zwei Jahren lebt die Märchlerin Muriel Züger vom Schiessen. In der Bundesliga ist sie für G'mütlichkeit Luckenpaint im Schiessstand, träumt nebenbei von Olympia 2024. Seite 9

17 Jahre Bau-Chef im Eisfeld Lachen

Der Galgener Kundenshreiber Eric Woodtli war vor 17 Jahren einer der Mitgründer des Eisfeldes Lachen. Auch dieses Jahr war der Hobby-Eishockeyspieler als Bau-Chef im Einsatz. Seite 16

HIGHLIGHT DES JAHRES BEIM TV REICHENBURG

Reichenburg turnt «schottisch»

Wenn am Wochenende die traditionelle Turnshow vom TV Reichenburg steigt, könnte es eng werden auf der Bühne. Ein Besuch bei den Proben.

«Ruf des Nordens» lautet das Motto der diesjährigen Turnshow vom TV Reichenburg, die am kommenden Freitag und Samstag über die Bühne geht. Der alle zwei Jahre stattfindende Anlass ist der Höhepunkt der gemeinsamen Vereinsarbeit. «Die Turnshow ist unser Schaufenster für die Bevölkerung», sagt der OK-Präsident Balz Mettler.



Voller Einsatz bei den Proben zur traditionellen Turnshow. Foto: Rafael Muñoz

Kinder üben ihre Auftritte

In diesem Jahr könnte es in der Alten Halle am Kanzleiweg recht eng werden: 248 Kinder und 88 Erwachsene werden mitmachen. Bereits bei den Proben ging es quirlig zu und her. Auf der noch nackten Bühne übten die Riegen ihre Auftritte, die Organisatoren testeten die Tonanlage und den Ablauf

des Programms. Traditionell fertigen die Mitglieder des Turnvereins und viele Helfer am letzten Samstag vor der Show in Handarbeit die Dekoration für das Event des Jahres.

Schottland zu Gast

Das Thema der diesjährigen Veranstaltung wird Schottland sein. Elf Riegen

werden ein unterhaltsames Programm präsentieren mit amüsanten Bezügen zu schottischen Erfindungen, Persönlichkeiten oder zum einen oder anderen mystischen Ort. An den insgesamt drei Aufführungen am Freitagabend und am Samstag können sich die Zuschauer auf eine tolle Show freuen. (rm)

Seite 2

GROSSPROJEKTE IN SCHMERIKON

Zentrum soll attraktiver werden

An einer Informationsveranstaltung informierte Gemeindepräsident Félix Brunschwiler über die beiden Geschäfte Goldbergbach und Zentrumsgestaltung, welche nun bis 7. Dezember ins Auflageverfahren gehen.



Viele Infos erwünscht. Foto: sga

Gross war das Interesse der Bevölkerung zu den beiden Projekten, insbesondere jenes der Zentrumsgestaltung, bei dem der Kanton ein gewichtiges Wörtchen mitredet. Durch die Sanierung der Kantonsstrasse werden Parkplätze verschwinden, was bei Gewerbebetrieben nicht unbedingt für Begeisterung sorgt. Durch die geplante Tiefgarage und einige oberirdische Kurzzeitparkplätze soll das ausgeglichen werden. Jedoch gibt es auch Privateigentümer, welche um Parkplätze bangen. Denn bei einigen muss zuerst abgeklärt werden, ob die Parkplätze

überhaupt einmal bewilligt wurden und ob sie mit der Sanierung der Kantonsstrasse noch bewilligungsfähig sind. Mit der öffentlichen Planaufgabe sind Einsprachen möglich. Anschliessend wird der Kanton diese behandeln und wenn nötig ein Landerwerbsverfahren durchführen. (sga) Seite 4

Immobilien

mit **DAVE** zum besten Preis verkaufen

RE/MAX Rapperswil-Jona

Tel. 055 615 51 10
Bewerten – Verkaufen – Vermieten

www.autotrachslers.ch

Jeep

Kramenweg 15, Kläui-Center, 8645 Rapperswil-Jona

AUTOTRACHSLER

Obersee Nachrichten AG, St. Dionysstrasse 31
8645 Rapperswil-Jona, Abo 0844 226 226
Inserate 055 220 81 81, Redaktion 055 220 81 15



WETZIKON EHRT SPORTLER UND GESELLSCHAFTER

Mehr Prestige für Preise

Alle Jahre werden in Wetzikon Sportler und Vereinsvertreter für ihre Leistungen mit der «Wetziker Flamme» geehrt und ausgezeichnet. An der diesjährigen Verleihung wurde das jeweilige Preisgeld auf 2000 Franken vervierfacht.

Jährlich würdigt die «Wetziker Flamme» aussergewöhnliche sportliche und gesellschaftliche Verdienste. In diesem Jahr gingen die Auszeichnungen im gesellschaftlichen Bereich an Martin und Elisabeth Probst sowie «Joe» Schwyter. Im sportlichen Bereich wurden Sina Bäggli, Fabienne Schlumpf und die Schwestern Katharina und Valentina Plüss für ihre beeindruckenden Leistungen geehrt. Letzte Woche ehrte der Wetziker Stadtrat beim jährlichen Vereinsapéro das herausragende Engagement der lokalen Vereine und Organisationen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Sport- und Engagement-Preises «Wetziker Flamme». In den Anfangszeiten dieser Preisverleihung wurde von 2008 bis



Festliche Verleihung der «Wetziker Flamme» in der alten Turnhalle. Foto: hul

2017 alle zwei Jahre und seit 2019 jährlich die «Wetziker Flamme» verliehen. Neu seit diesem Jahr wurde das Preisgeld von 500 auf 2000 Franken angehoben, um die Würdigung des Engagements zu verstärken und dem Preis zusätzliches Prestige zu verleihen. Die neuen Richtlinien des Stadtrats für die

«Wetziker Flamme» sollen die Bedeutung des Preises und das Image Wetzikons als aktive, lebenswerte und vereinsfreundliche Stadt unterstreichen. Ausserdem kann der Preis neu mehrfach gewonnen werden, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. (hul)

Seite 6

KANTON ST. GALLEN

Etwas weniger Stellensuchende

Im Wahlkreis See-Gaster ist die Zahl der Stellensuchenden im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Prozent gesunken. Waren es im Oktober vor einem Jahr noch 861 Personen, die beim RAV gemeldet waren und einen neuen Job suchten, waren es im Oktober 2023 noch 785. Im Kanton St. Gallen waren 8551 Personen zur Stellensuche gemeldet, 27 weniger als vor Jahresfrist – aber 343 mehr als im September. Dafür ist die Zahl der offenen Stellen im Kanton deutlich gesunken: 3889 sind's aktuell – oder 1427 weniger als vor einem Jahr. Am stärksten gesucht sind, so schreibt der Kanton, Hilfsarbeitskräfte, Personen in Dienstleistungsberufen, Verkäuferinnen und Verkäufer sowie Personen in Handwerks- und verwandten Berufen. Der starke Rückgang zum Vorjahr sei dadurch zu erklären, dass seit Anfang dieses Jahres weniger Berufe der Meldepflicht unterstehen als noch 2022. Für den November haben 32 Betriebe gut 2000 Mitarbeitende zur Kurzarbeit vorangemeldet. Das sind Werte im Bereich des Vormonats. (pd/mk)

Jetzt beim echten **+** Familienbetrieb

Trendig Wohnen

Einrichten mit Stil – einfach gemacht.

Esszisch **3020.-**

Esszimmer Naturzeit, Esszisch 190 x 95 cm in Kerneiche natur gebürstet, Bodenplatte Metall anthrazit, Polsterstuhl Kerneiche natur/Stoff beige Fr. 880.-, Wandlelement Metall anthrazit, Applikation in Rinde Fr. 970.-, Beleuchtung Fr. 283.-, viele Varianten möglich

Eck-Polstergarnitur **2105.-**

Eck-Polstergarnitur in Stoff beige, Fusse Metall schwarz, inkl. Kopfteilverstellung, Sitzvorzug manuell, 284 x 178 cm, in vielen Varianten möglich, grosse Stoff- und Lederauswahl

Bett mit Kopfteil **990.-**

Schlafzimmer in Decor Havanna/Artisan Eiche, Bett 180 x 200 cm, Nachttisch Fr. 374.-, Schiebetürenschrank 197 x 213 x 67 cm Fr. 1915.-, Kommode mit Winkelfuss, 2 Türen, 3 Schubladen, 172,8 x 77,6 x 43,5 cm Fr. 1638.-

PFÄFFIKON ZH AM PFÄFFIKERSEE
Schanzstr. 2 / Usterstr., Tel. 044 953 40 40
Über Autobahn A53 schnell erreichbar, viele Gratis-Parkplätze
Ausstellung geöffnet: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr

Möbel Waeber

www.moebel-waebet.ch

GOSSAU

Steuern bleiben bei 117 Prozent

Am 20. November wird der Gemeinderat von Gossau der Gemeindeversammlung das Budget für 2024 präsentieren. Ein Punkt ist der geringere Beitrag aus dem Finanzausgleich, der zusammen mit verschiedenen Kostensteigerungen in den Ressorts zu einem Aufwandüberschuss führt, wie die Gemeinde mitteilte. Trotz steigender Steuereinnahmen bleibt dieser Überschuss bestehen. Die Vorjahre mit ihren positiven Abschlüssen und der Schuldenreduktion ermöglichen es dem Gemeinderat, diesen Aufwandüberschuss zu tragen. Für 2024 plant man bei einem unveränderten Steuerfuss von 117 Prozent mit einem Defizit von 1,436 Millionen Franken – im Gegensatz zum Überschuss von 318 500 Franken im Vorjahr. Das Budget 2024 weist, erstmalig seit Jahren, einen Aufwandüberschuss aus. Faktoren, wie der um 1,5 Millionen Franken geringere Beitrag aus dem Finanzausgleich, spielen eine Rolle. Dies resultiert aus einer geringeren Steigerung der kantonalen Steuerkraft im Vergleich zu Gossau ZH. Höhere Einnahmen werden aus der Grundstückgewinnsteuer und der ZKB-Gewinnbeteiligung erwartet. Neu ist auch der Kantonsbeitrag für den Strassenunterhalt im Budget berücksichtigt. Ein Einmaleffekt ergibt sich durch die Rückforderung von Versorgertaxen für Fremdplatzierungen in Jugendheimen. Auf der Ausgabenseite stehen höhere Kosten in Primar- und Sekundarschulen sowie gestiegene Personalkosten durch Teuerungsausgleich und organisatorische Massnahmen in der Verwaltung. Auch die Pflegefinanzierung und Zinskosten aufgrund der Leitzinserhöhungen steigen. (hul)

ALLJÄHRLICHER PREIS FÜR SPORTLICHE LEISTUNGEN UND ENGAGEMENT

«Wetziker Flamme» verliehen

Der Wetziker Stadtrat lud vor einer Woche zum jährlichen Vereinsapéro ein und dankte allen Vereinen und Organisationen für ihr unermüdliches freiwilliges Engagement und den bedeutenden Einsatz für das Gemeinschaftsleben in Wetzikon. Im Herzen des Events stand die Verleihung des Sport- und Engagementpreises «Wetziker Flamme».

Die «Wetziker Flamme» würdigt jährlich besondere sportliche und gesellschaftliche Leistungen. Dieses Jahr erhielten Martin und Elisabeth Probst sowie Hans Jörg «Joe» Schwyter die Auszeichnung im Bereich Gesellschaft. Im sportlichen Segment wurden Sina Bäggli, Fabienne Schlumpf sowie die Schwestern Katharina und Valentina Plüss für ihre Leistungen geehrt.

Anerkennung vor 150 Gästen

Martin Probst, langjähriger Präsident des «Nachteulenkubs Ettenhausen», hat sich zusammen mit seinen Vorstandskollegen und seiner Frau intensiv für Menschen eingesetzt, die Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen benötigen. Der zweite Preisträger im gesellschaftlichen Bereich, «Joe» Schwyter, engagierte sich vier Jahrzehnte lang für zahlreiche Vereine in Wetzikon, er war langjähriger Präsident des VWO und konnte den Verband aus schwierigen Zeiten hinausführen und ein stabiles Verbandsleben einführen. Die Radfahrerin Sina Bäggli gewann mit Julia Hämmerli Bronze bei



Die anwesenden Preisträger der diesjährigen Wetziker Flamme.

Fotos: Thomas Hulliger

der Radweltmeisterschaft im Zweier-Kunstoffahren und ist zudem amtierende Schweizer Meisterin. Katharina und Valentina Plüss errangen im Voltigieren – gymnastische und akrobatische Übungen auf dem Pferd – den Juniorinnen-Europameistertitel und den Titel der Vize-Schweizermeisterinnen. Fabienne Schlumpf, die dritte Preisträgerin, stellte nicht nur einen neuen Schweizer Rekord im Marathon auf, sondern qualifizierte sich auch für die Olympischen Spiele 2024 in Paris und hält den Rekord über die Halbmarathon-

thondistanz. Der Vereinsapéro bot über 150 Gästen aus circa 60 Vereinen Raum für Austausch und Geselligkeit. Die musikalische Gestaltung übernahm auch dieses Jahr die Musikschule Zürcher Oberland, die dem Event einen festlichen Rahmen verlieh.

Höheres Preisgeld ab sofort

Parallel zum Kulturpreis Chapeau gibt es den Sport- und Engagementpreis «Wetziker Flamme». Von 2008 bis 2017 wurde dieser Preis alle zwei Jahre verliehen. Seit 2019 wird er jedoch

jährlich an mehrere Personen überreicht. Das Preisgeld wurde nun von bisher 500 Franken auf 2000 Franken erhöht, um dem Preis mehr Prestige zu verleihen und das Engagement der Menschen noch stärker zu würdigen. Der Stadtrat beschloss die überarbeiteten Richtlinien zur «Wetziker Flamme». Das höhere Preisgeld soll die Bedeutung des Preises und das Image der Stadt stärken. Wetzikon positioniert sich somit als aktive, lebenswerte und vereinsfreundliche Stadt.

Thomas Hulliger

IMPRESSIONEN VOM VEREINSAPÉRO UND VON DER VERLEIHUNG DER «WETZIKER FLAMME»



Beim Apéro gabs die traditionelle Torte.



Über 150 Besucher in der alten Turnhalle.



Joe Schwyter (l.) wird von Raffaele Ferrari geehrt.



Gespannte Gäste an der Verleihung.



Stadtschreiberin Martina Buri ehrt die beiden Voltigiererin.



Martin und Elisabeth Probst (links) und Stadtrat Remo Vogel.



Kunstradfahrerin Sina Bäggli wird geehrt.



Per Video live zugeschaltet war Marathonläuferin Fabienne Schlumpf.



Musikalische Begleitung der MZO.